

# **Satzung der Gemeinde Ittlingen über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Kinderbetreuungseinrichtungen (Kinderbetreuungs-Gebührensatzung) vom 16.09.2021**

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ittlingen am 16.09.2021 folgende Satzung beschlossen:

## **§ 1 Öffentliche Einrichtung**

Die Gemeinde Ittlingen (nachfolgend „Gemeinde“ genannt) betreibt Kinderbetreuungseinrichtungen als öffentliche Einrichtung.

## **§ 2 Begriffsbestimmungen**

Kinderbetreuungseinrichtungen im Sinne dieser Satzung sind:

1. Der Kindergarten der Gemeinde Ittlingen mit sämtlichen Betreuungsformen für Kinder ab 1 Jahr bis zum Schuleintritt.
2. Die Schulkindbetreuung für Schüler der Ittlinger Grundschule.

## **§ 3 Aufgaben der Kinderbetreuungseinrichtungen**

Die Kinderbetreuungseinrichtungen haben die Aufgabe, die Erziehung der Kinder in der Familie zu ergänzen und zu unterstützen. Durch Bildungs- und Erziehungsangebote fördert sie die körperliche, geistige und seelische Entwicklung der Kinder.

## **§ 4 Beginn und Beendigung des Benutzungsverhältnisses**

- (1) Das Benutzungsverhältnis beginnt mit Aufnahme des Kindes in die Kinderbetreuungseinrichtung. Die Leitung der Einrichtung entscheidet, ob und wann die Aufnahme eines Kindes erfolgt. Voraussetzung ist jedoch ein schriftlicher Antrag des Sorgeberechtigten und das Vorliegen einer ärztlichen Bescheinigung.
- (2) Das Benutzungsverhältnis endet durch Abmeldung des Kindes durch den Sorgeberechtigten oder durch Ausschluss des Kindes durch den Einrichtungsträger. Kinder, die in die Schule wechseln, werden zum Ende des Kindergartenjahres von Amts wegen abgemeldet.
- (3) Die Abmeldung kann nur auf das Ende eines Monats erfolgen. Sie ist mindestens sechs Wochen vorher schriftlich der Leitung der Einrichtung zu übergeben.
- (4) Der Träger der Einrichtung kann das Benutzungsverhältnis mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende schriftlich kündigen,
  - a. wenn das Kind die Einrichtung länger als vier Wochen unentschuldigt nicht mehr besucht hat,
  - b. wenn die zu entrichtende Benutzungsgebühr für zwei aufeinanderfolgende Monate nicht bezahlt wurde
  - c. wenn andere wichtige Gründe vorliegen, wie z.B. nicht ausgeräumte erhebliche Auffassungsunterschiede zwischen Erziehungsberechtigten und Einrichtung über das Erziehungskonzept trotz versuchtem Einigungsgespräch bestehen.

## **§ 5 Benutzungsgebühren**

- (1) Für die Benutzung von Kinderbetreuungseinrichtungen werden Benutzungsgebühren gem. § 6 erhoben.
- (2) Gebührenmaßstab ist die Anzahl der belegten Betreuungsplätze.
- (3) Die Gebühren werden grundsätzlich jeweils für einen Kalendermonat (Veranlagungszeitraum) erhoben.
- (4) Im ersten Monat der Aufnahme eines Kindes im Kindergarten gelten – abweichend von Absatz 3 – folgende Regelungen:
  - a) Wird im Aufnahmemonat der Kindergarten an bis zu 7 Arbeitstagen besucht, erfolgt keine Erhebung von Benutzungsgebühren.
  - b) Wird im Aufnahmemonat der Kindergarten an 8 bis zu 14 Arbeitstagen besucht, erfolgt eine Erhebung von Benutzungsgebühren in Höhe von 50,0 % der Benutzungsgebühren gem. § 6.
  - c) Wird im Aufnahmemonat der Kindergarten an 15 oder mehr Arbeitstagen besucht, erfolgt eine Erhebung von Benutzungsgebühren in voller Höhe.
- (5) Die Gebühr ist für den Zeitraum von 12 Monaten im Jahr zu entrichten. Auch während der Ferien sowie bei Nichtbenutzung oder vorübergehender Schließung der Einrichtung ist die Gebühr zu entrichten.

## **§ 6 Gebührenhöhe für die Kinderbetreuungseinrichtungen**

- (1) Bei der Betreuung von Kindergartenkindern wird die Höhe der Gebühr gestaffelt nach der Anzahl der Kinder in einer Familie, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die nicht nur vorübergehend im Haushalt des Gebührenschuldners leben.
- (2) Bei der Betreuung von Schulkindern richtet sich die Höhe der Gebühr danach, ob ein Geschwisterkind zeitgleich das gleiche Betreuungsangebot in der Schulkindbetreuung wahrnimmt.
- (3) Soweit nichts anderes angegeben ist, handelt es sich bei den Gebühren um einen Monatsbetrag. Die Höhe der Gebührensätze je Betreuungsplatz beträgt für die nachfolgend genannten Betreuungsformen im Einzelnen:

### **I. Kleinkindbetreuung (1-2 Jahre)**

<b>1.</b>	<b>Kleinkind halbtags, Betreuung Mo. - Fr. von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr</b>	
a)	für ein Kind aus einer Familie mit 1 Kind	266,00 €
b)	für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern	198,00 €
c)	für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern	134,00 €
d)	für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern	53,00 €

<b>2.</b>	<b>Kleinkind verlängerte Öffnungszeit (VÖ), Betreuung Mo. - Fr. von 07.30 Uhr bis 13.30 Uhr</b>	
a)	für ein Kind aus einer Familie mit 1 Kind	355,00 €
b)	für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern	263,00 €
c)	für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern	179,00 €
d)	für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern	71,00 €

<b>3.</b>	<b>Kleinkind VÖ Plus, Betreuung Mo. - Fr. von 07.30 Uhr bis 13.45 Uhr</b>	
a)	für ein Kind aus einer Familie mit 1 Kind	381,00 €
b)	für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern	283,00 €
c)	für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern	191,00 €
d)	für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern	76,00 €

<b>4.</b>	<b>Verlängerung von halbtags auf VÖ, Betreuung Mo. – Fr. von 12:00 bis 13:30 Uhr</b>	
a)	für ein Kind aus einer Familie mit 1 Kind	5,00 € (Tag)
b)	für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern	4,00 € (Tag)
c)	für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern	3,00 € (Tag)
d)	für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern	2,00 € (Tag)

<b>5.</b>	<b>Verlängerung von halbtags auf VÖ Plus, Betreuung Mo. – Fr. von 12:00 bis 13:45 Uhr</b>	
a)	für ein Kind aus einer Familie mit 1 Kind	6,00 € (Tag)
b)	für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern	5,00 € (Tag)
c)	für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern	4,00 € (Tag)
d)	für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern	3,00 € (Tag)

<b>6.</b>	<b>Mittagessen</b>	
	Es wird ein Mittagessen von einem professionellen Caterer angeboten. Es erfolgt eine direkte Abrechnung mit den Eltern zum Selbstkostenpreis auf vertraglicher Basis.	

## **II. Betreuung von 3 Jahren bis zum Schuleintritt**

<b>1.</b>	<b>Regelkindergarten, Betreuung Mo. - Fr. von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Mo. - Do. von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr</b>	
a)	für ein Kind aus einer Familie mit 1 Kind	120,00 €
b)	für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern	93,00 €
c)	für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern	62,00 €
d)	für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern	21,00 €

<b>2.</b>	<b>Verlängerte Öffnungszeit (VÖ),</b> Betreuung Mo. - Fr. von 07.30 Uhr bis 13.30 Uhr	
a)	für ein Kind aus einer Familie mit 1 Kind	150,00 €
b)	für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern	115,00 €
c)	für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern	77,00 €
d)	für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern	26,00 €

<b>3.</b>	<b>VÖ Plus,</b> Betreuung Mo. - Fr. von 07.30 Uhr bis 13.45 Uhr	
a)	für ein Kind aus einer Familie mit 1 Kind	162,00 €
b)	für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern	125,00 €
c)	für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern	83,00 €
d)	für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern	28,00 €

<b>4.</b>	<b>Ganztagesbetreuung,</b> Betreuung Mo.- Do. von 07.30 Uhr bis 16.30 Uhr und Fr. von 07.30 Uhr bis 13.30 Uhr	
a)	für ein Kind aus einer Familie mit 1 Kind	210,00 €
b)	für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern	161,00 €
c)	für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern	108,00 €
d)	für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern	36,00 €

<b>5.</b>	<b>Verlängerung von Regel auf VÖ,</b> Betreuung nur Fr. möglich von 12:00 - 13:30 Uhr	
a)	für ein Kind aus einer Familie mit 1 Kind	4,00 € (Tag)
b)	für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern	3,00 € (Tag)
c)	für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern	2,00 € (Tag)
d)	für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern	1,00 € (Tag)

<b>6.</b>	<b>Verlängerung von Regel auf VÖ Plus,</b> Betreuung nur Fr. möglich von 12:00 - 13:45 Uhr	
a)	für ein Kind aus einer Familie mit 1 Kind	4,50 € (Tag)
b)	für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern	3,50 € (Tag)
c)	für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern	2,50 € (Tag)
d)	für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern	1,50 € (Tag)

<b>7.</b>	<b>Verlängerung von Regel auf Ganztagesbetreuung</b> , Betreuung nur Mo.- Do. möglich von 07:30-16:30 Uhr	
a)	für ein Kind aus einer Familie mit 1 Kind	5,00 € (Tag)
b)	für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern	4,00 € (Tag)
c)	für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern	2,00 € (Tag)
d)	für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern	1,00 € (Tag)

<b>8.</b>	<b>Verlängerung von VÖ auf Ganztagesbetreuung</b> , Betreuung Mo. – Do. von 13:30-16:30 Uhr	
a)	für ein Kind aus einer Familie mit 1 Kind	5,00 € (Tag)
b)	für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern	4,00 € (Tag)
c)	für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern	2,00 € (Tag)
d)	für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern	1,00 € (Tag)

<b>9.</b>	<b>Verlängerung von VÖ Plus auf Ganztagesbetreuung</b> , Betreuung Mo. – Do. von 13:45-16:30 Uhr	
a)	für ein Kind aus einer Familie mit 1 Kind	4,50 € (Tag)
b)	für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern	3,50 € (Tag)
c)	für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern	1,50 € (Tag)
d)	für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern	1,00 € (Tag)

<b>10.</b>	<b>Mittagessen</b>	
	Es wird ein Mittagessen von einem professionellen Caterer angeboten. Es erfolgt eine direkte Abrechnung mit den Eltern zum Selbstkostenpreis auf vertraglicher Basis.	

### **III. Schulkindbetreuung\***

\* für alle nachfolgend aufgeführten Angebote der Schulkindbetreuung gilt, dass diese nur bei ausreichender Nachfrage tatsächlich in Anspruch genommen werden können.

<b>1.</b>	<b>Schulkindbetreuung VÖ</b> , Betreuung Mo. - Fr. von Unterrichtsende bis 14.00 Uhr; keine Betreuung in den Schulferien	
a)	1. Kind	50,00 € (Monat)
b)	Geschwisterkind	35,00 € (Monat)

<b>2.</b>	<b>Schulkindbetreuung VÖ Plus</b> , Betreuung Mo.- Fr. von Unterrichtsende bis 15.00 Uhr, keine Betreuung in den Schulferien	
a)	1. Kind	70,00 € (Monat)
b)	Geschwisterkind	55,00 € (Monat)

<b>3.</b>	<b>Nur Ferienbetreuung zu VÖ-Zeiten</b> , Betreuung in den Schul- und Kindergartenferien Mo. - Fr. von 07.30 Uhr bis 14.00 Uhr	
a)	1. Kind	115,00 € (Woche) 30,00 € (Tag)
b)	Geschwisterkind	80,00 € (Woche) 22,00 € (Tag)

<b>4.</b>	<b>Nur Ferienbetreuung VÖ Plus-Zeiten</b> , Betreuung in den Schul- und Kindergartenferien Mo.- Fr. von 07.30 Uhr bis 15.00 Uhr	
a)	1. Kind	135,00 € (Woche) 34,00 € (Tag)
b)	Geschwisterkind	100,00 € (Woche) 26,00 € (Tag)

- (3) Ändert sich die Anzahl der berücksichtigungsfähigen Kinder gem. Absatz 1, ist die Änderung der Gemeinde unter Angabe des Kalendermonats in dem die Änderung eingetreten ist, anzuzeigen. Die Benutzungsgebühren werden für den Kalendermonat neu festgesetzt, der auf den Kalendermonat folgt, in dem die Änderungen angezeigt wurden.
- (4) In den Gebühren gemäß Abs. 2 ist das Entgelt für das Mittagessen nicht beinhaltet. Die Gebühren für das Mittagessen sind nachfolgend aufgeführt:

	<b>Mittagessen</b>	
	Es wird ein Mittagessen von einem professionellen Caterer angeboten. Es erfolgt eine direkte Abrechnung mit den Eltern zum Selbstkostenpreis auf vertraglicher Basis.	

### § 7 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner sind die Sorgeberechtigten des in die Kinderbetreuungseinrichtung aufgenommenen Kindes, in deren Haushalt das Kind lebt.
- (2) Ist der Gebührenschuldner nach Abs. 1 nicht zu ermitteln, ist derjenige Gebührenschuldner, der die Aufnahme des Kindes § 4 Abs. 1 beantragt hat.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner

## **§ 8 Entstehung und Fälligkeit der Gebührenschuld**

- (1) Die Gebührenschuld entsteht zu Beginn des Veranlagungszeitraumes (§ 5 Abs. 3), für den der Betreuungsplatz belegt ist.
- (2) Die Gebührenschuld wird jeweils zum 1. des Veranlagungszeitraumes (§ 5 Abs. 3) fällig.

## **§ 9 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.10.2021 in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt tritt die bisherige Kinderbetreuungs-Gebührensatzung vom 22.07.2021 außer Kraft.

## **Hinweis und Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften**

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach §43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Ittlingen, den 17.09.2021  
gez. Kai Kohlenberger  
Bürgermeister